

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 52.

Dresden, am 17. März

1870.

Zweiundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 22. Februar 1870.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Vortrag der ersten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Differenzpunkte beim königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes über Abänderungen des Elementarvolksschulgesetzes vom 6. Juni 1835, sowie mehrere damit in Verbindung stehender Gesetze betreffend. — Desgleichen der zweiten Deputation bezüglich des königl. Decrets, die beantragte Reform des directen Steuerwesens betreffend. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über das Finanzgesetz. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag der Abgg. Krause und Genossen, die Rechte der Fürsten und Grafen Herren von Schönburg betr. — Vortrag des königl. Acceptationsdecrets bezüglich des Budgets auf die Jahre 1870/71. — Berathung des adoptirten Berichts der zweiten Deputation der Zweiten Kammer, eine Petition der Frau von Brandenstein auf Brösdorf, die Rückgabe mehrerer früher zu letztgedachtem Rittergute gehöriger, in Bschagaster und Berndorfer Flur gelegenen Grundstücke betreffend. — Anzeige des Vorstands der dritten Deputation, die Zusammenstellung der unerledigt gebliebenen Gegenstände betreffend. — Vortrag der vierten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Differenzpunkte, die Petitionen der Fischerinnungen zu Dresden und Meissen betreffend. — Anzeige des Vorstands der vierten Deputation, die Zusammenstellung der unerledigt gebliebenen Gegenstände betreffend. — Anzeigen der zweiten und ersten Deputation, die unerledigt gebliebenen Gegenstände betreffend. — Bericht der dritten Deputation über den Antrag des Secretärs Dr. Gensel und Genossen, die Aufhebung einiger Festtage betreffend. — Schlussrede des Präsidenten von Friesen und Erwiderung seitens des Vicepräsidenten Oberbürgermeister Pfotenhauer. — Schluß-

rede des Staatsministers Dr. Freiherr von Falkenstein. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Dreimaliges Hoch auf Se. Majestät den König beim Schluß des Landtags.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 7 Uhr 35 Minuten Abends in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. Freiherr von Falkenstein und Dr. Schneider, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Hübel und Schulrath Dr. Bornemann, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Wir können also beginnen. Ein Protokoll ist nicht zu verlesen. In der Registrande befindet sich kein Eintrag. — Entschuldigen lassen sich die Herren Bürgermeister Dr. Koch und General von Engel wegen Krankheit und Domcapitular Hoffmann wegen Amtsgeschäften.

Es folgen nun mündliche Vorträge, erstlich über den Gesetzentwurf, Abänderung des Volksschulgesetzes betreffend^{*)}. — Referent ist der Herr Bürgermeister Hennig.

Referent Bürgermeister Hennig: Bei dem Gesetzentwürfe, das Volksschulwesen betreffend, liegen nur zwei Differenzpunkte vor. Der erste ist: die Zweite Kammer hatte beantragt, daß der niedere Kirchendienst getrennt werde vom Hauptdienste der Lehrer. Dem waren wir nicht beigetreten. Wir sind auch auf unserem ablehnenden Beschlusse stehen geblieben und im Vereinigungsverfahren ist die jenseitige Deputation uns beigetreten; es hat also diese Differenz sich erledigt. Die zweite Differenz betraf

^{*)} Vergl. L.M. I. R. S. 1117 flgg. — L.M. II. R. S. 2765 flgg., 2795 flgg., 2842 flgg., 3337.